

Musik im Park 2017 - ein Sommerfest für Hamburg

Am 5. August 2017 stand der Musikpavillon mitten im Park Planten un Blumen zwischen 16 und 22 Uhr für ein Sommerfest der besonderen Art zur Verfügung. Der Bezirk Hamburg-Ost war zwar Organisator dieses Events, die fast 1.000 Besucher, die über den Tag hinweg das bunte Programm verfolgten, kamen aber aus ganz Hamburg und weit darüber hinaus. So berichtete eine neuapostolische Familie aus Österreich begeistert über ihre Zeit in Hamburg. „Was ihr hier in Hamburg so auf die Beine stellt, ist bemerkenswert.“

30.06.2017

Fotos: shutterstock.com

Quelle: Kirchenbezirk Hamburg-Ost



Ebenso nutzten viele Besucher von Planten un Blumen das bunte musikalische Programm, um kurz oder länger zu verweilen. Junge Familien fanden die Kombination aus Musik hören und „Kinderbetreuung in Sichtweite“ besonders gelungen. Dabei war das Kinderprogramm offensichtlich auch etwas für die Größeren. Michael Scheumann hatte z. B. alle Hände voll damit zu tun immer wieder geduldig die umgefahrenen Parcours-Becher bei der Modellauto-Rallye aufzubauen.

„Das ist ja wie der Kindertag in klein.“ Das hörten die Organisatoren Maraike und Hilde Finnern nicht nur einmal.

Und wie hatten alle Helfer in der Woche vor der Veranstaltung um gutes Wetter gebetet. Geregnet hatte es an diesem Sonnabend reichlich. Auf dem Rathausmarkt gingen Schauer nieder, aber in Planten un Blumen fielen gefühlt drei Tropfen. Die Regenschirme blieben stecken und die Zuhörer auf den 750 Sitzplätzen des Musikpavillons waren dankbar, dass nicht durchgehend die Sonne schien und sogar das Picknicken auf den angrenzenden Grünflächen war möglich.

Trotz der Ferienzeit konnte auf der Bühne eine bunte Mischung an musikalischen Beiträgen geboten werden. Das Programm reichte von Klaviermusik, gespielt von Matthias Jacob, über Operettenmelodien, die gesungen von Han-na Ramminger durch den ganzen Park klangen über den Projektchor „Musik im Park“ bis zum Vortrag des Jugendchores. Besonderen Akzente setzten der Gospelchor der Nazareth Pentecostal Church und die Gruppe „Finja und Band“, die sich nur für diesen Event zusammengefunden hatte und am Abend mit Popmusik begeisterten. Die Veranstaltung wollte auch einen guten Zweck unterstützen und so wurde für den Benefizpartner „Die Arche Jenfeld e. V.“ gesammelt.

„Das müsst ihr unbedingt wiederholen.“ Diesen Satz hörten die Organisatoren am meisten am Ende des Tages von einigen Besuchern. Alle, die bis 22 Uhr ausgeharrt hatten, wurden zum Schluss noch mit dem grandiosen Wasserlichtkonzert belohnt. „Ich bin begeistert von dem schönen Musikprogramm und den vielen Gesprächen, die ohne jeden Zeitdruck geführt werden konnten. Vielen Dank an alle Helfer.“ So die Aussage von Apostel Dirk Schulz, der den ganzen Tag anwesend war.







